Helmut Gruber/Florian Menz/Oswald Panagl
(Hrsg.)

A 2004/ 6745

Sprache und politischer Wandel

PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALT

Helmut Gruber, Oswald Panagl, Florian Menz:
Einleitung 7

Emil Brix:
Die Rolle von Geschichte im politischen Wandel Mitteleuropas 13

Peter Gerlich:
Aspekte des politischen Wandels 23

Christoph Reinprecht:
Gesellschaftlicher und politischer Wandel in Mitteleuropa:
Trends und Konfliktlinien 35

Ranko Bugarski:
Sprachenpolitik in den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien 51

Martin Wengeler:
„Spaltung", „Anerkennung" und „Wiedervereinigung".
Die „deutsche Frage" im politischen Diskurs der Bundesrepublik 71

Karin Birkner:
Hegemoniale Kämpfe oder Wissenstransfer? Ost- und Westdeutsche
im Bewerbungsgespräch 89

Gerd Antos:
Inszenierte Sprachlosigkeit.
Strategien der interaktiven Erzeugung von verbaler Unterlegenheit in der
Kommunikation zwischen West- und Ostdeutschen 113

Angelika Brechelmacher:
Österreichs Politik auf der Suche nach europäischer Identität.
Eine Analyse des politischen und medialen Diskurses zur Entwicklung
und Akzeptanz von „europäischer Identität" zur Zeit des österreichischen
Ratsvorsitzes 131

Karin Liebhart:
Österreichische Selbstbilder und der Blick auf die mitteleuropäischen
Nachbarn nach „1989" 151

Alexander Pollak:
Der „Anschluss“ im Mediendiskurs der Zweiten Republik.
Politischer Wandel und die sich verändernden Konturen des medialen
Geschichtsdiskurses zur „Anschlussfrage“ in Österreich 165

Harald Baßler:
Russische, deutsche und angloamerikanische Zeitschriftenabstracts der
Soziologie: Worin unterscheiden sie sich? 189

Jiří Nekvapil & Ivan Leudar:
Mediale dialogische Netzwerke und politische Argumentation 213

Rudolf de Cillia:
„Wie kommen wir eigentlich dazu, von der EU so schlecht behandelt
zu werden?“ – Österreich„gespräch“ und Opferthese 233

Helmut Gruber:
Das „Österreich-Gespräch“ – eine mediale Inszenierung der österreichi-
schen Befindlichkeit nach der schwarz-blauen Wende 253

Gudrun Held:
Sprachliche Strategien zur Konstruktion von Jörg Haiders negativem
Medienbild in der französischen und italienischen Presse nach der
schwarz-blauen Regierungsbildung. Ein Beispiel für die Personalisierung
im aktuellen Journalismus 273

Ruth Wodak & Andras Kovacs:
Nationale Identitäten in Zeiten supranationaler Herausforderungen:
Debatten zum Thema NATO und Neutralität in Österreich und Ungarn 295

Oswald Panagl:
Politische Veränderung – sprachlicher Wandel. Korrelationen, reziproke
Einflüsse, Interdependenzen 331

ANHANG

Die AutorInnen 347